

## INHALT

Musikstudenten beim Deutschen Musikrat  
PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik  
Basic Pop 2008 – Kongress zur Rock- und Popförderung  
27. Bundesschulmusikwoche in Stuttgart  
Kompositionskurs und Einreichschluss für „Konzert des Deutschen Musikrates“  
42. Arbeitsphase des BuJazzO  
Impressum

### Musikstudenten beim Deutschen Musikrat

25 Studenten des fächerübergreifenden Bachelorstudienganges mit Major Musik der Hochschule für Musik und Theater Hannover haben sich unter Leitung der Hochschullehrer **Prof. Dr. Hans Bäßler** und **Prof. Dr. Johannes Herwig** in Berlin über die musikpolitische Arbeit des Deutschen Musikrates informiert.

**Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, stellte ein weites Themenspektrum – von der Musikalischen Bildung über Kulturelle Vielfalt, musikwirtschaftliche Entwicklungen, Auswärtige Musikpolitik, Laienmusizieren bis hin zum demographischen Wandel (Musizieren 50+) – vor. Er stellte dabei heraus, dass der Deutsche Musikrat sich in der Mitverantwortung für die Entwicklung unserer Gesellschaft sähe und deshalb Musikpolitik als Teil einer Gesellschaftspolitik begreife. Die Projekte seien dabei Fördermaßnahme, Impulsgeber für das Musikleben und Medium für die musikpolitischen Botschaften zugleich.

Weitere Informationen zur musikpolitischen Arbeit des Deutschen Musikrates unter [www.musikrat.de/generalsekretariat](http://www.musikrat.de/generalsekretariat)

### PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik

Dokureihe im ZDFinfokanal über "PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik"

Mit einer fünfteiligen Dokureihe begleitet das ZDF das "PopCamp 2008", den Meisterkurs für Populäre Musik des Deutschen Musikrats. Die Filme über die fünf Bands, die in diesem Jahr für das "PopCamp" ausgewählt wurden, werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr im digitalen ZDFinfokanal ausgestrahlt. Geplant ist auch eine kompakte Dokumentation für das ZDF-Hauptprogramm.

Der ZDFinfokanal dokumentiert, was aus den Bands und ihren Träumen in den nächsten Monaten wird. Ob bei den Proben, in Unterrichtseinheiten oder bei Konzerten – von morgens bis abends begleitet das Filmteam die PopCamp-Bands in ihrem Camp-Alltag. Beim Auswahlspiel im Mai machte sich das Produktionsteam ein erstes Bild: Ein Konzert vor laufender Kamera zu geben, war für die meisten Bands eine neue Erfahrung. Auch bei der ersten Arbeitsphase des PopCamps, die gerade in der Bundesakademie Trossingen stattfand, beim PopCamp-Showcase im Rahmen der Popkomm und bei der zweiten Arbeitsphase in der Landesmusikakademie Berlin im November 2008 ist das ZDF Filmteam vor Ort.

Der ZDFinfokanal sieht in dem Fünfteiler ein journalistisches Programm über junge engagierte Musiker und Künstler, die vor dem Durchbruch stehen: "Wir wollen die 'Generation Superstarmodel' und ihre Eltern über realistische Wege ins Musikgeschäft informieren", sagt **Peter Wagner**, Koordinator des ZDFinfokanals.

Für das PopCamp 2008 qualifizierten sich **Alin Coen und Band** aus Hamburg/Weimar, **Auletta** aus Mainz, **Formelwesen** aus Berlin, **Hesslers** aus Mannheim und **The News** aus Weimar.

Der Meisterkurs für Populäre Musik wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/popcamp](http://www.musikrat.de/popcamp)

### **Basic Pop 2008 – Kongress zur Rock- und Popförderung**

Ist Popmusikförderung ihr Geld wert? Was ist Basisförderung in Abgrenzung zur Spitzenförderung? Welche Impulse sind von den Hochschulen im Bezug auf die basispopulären Inhalte/Förderstrukturen zu erwarten? Solche und viele weitere Fragen werden vom 31. Oktober bis 2. November auf der Fachtagung "Basic Pop" referiert und diskutiert. Die in der Landesmusikakademie Neuwied-Engers stattfindende Veranstaltung dient der Vernetzung, Synchronisierung und überregionalen Konzeptionierung der Rock- und Popförderung. Veranstalter sind der Deutsche Musikrat, der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz sowie die Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz. Als Referenten konnten u.a. **Prof. Udo Dahmen** (Popakademie Baden-Württemberg, Vizepräsident DMR), **Prof. Dr. Jürgen Terhag** (Musikhochschule Köln), **Paul Woog** (Leiter Popbüro Stuttgart) und **Jürgen Stark** (Projekt „SchoolTour“) gewonnen werden.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/popcamp/basicpop](http://www.musikrat.de/popcamp/basicpop)

### **27. Bundesschulmusikwoche in Stuttgart**

In der Zeit vom 17. bis 20. September 2008 findet mit der 27. Bundesschulmusikwoche in Stuttgart einer der größten musikpädagogischen Kongresse Europas statt, veranstaltet vom Verband Deutscher Schulmusiker e. V. (VDS).

„Unter dem Motto ‘Begegnungen: Musik – Regionen – Kulturen’ versteht sich der Kongress als kulturpolitischer und pädagogischer Impulsgeber, Expertenforum, Lehrerqualifizierung sowie als Diskussionsraum für Bildungspolitik in den musischen Fächern“ fasst **Prof. Dr. Ortwin Nimczik**, Bundesvorsitzender des VDS, die Ziele der Bundesschulmusikwoche zusammen.

Auf der Eröffnungsveranstaltung der Bundesschulmusikwoche spricht **Günther Oettinger**, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Nach dem Grußwort des VDS-Bundesvorsitzenden **Prof. Dr. Ortwin Nimczik** und des VDS-Landesvorsitzenden **Tilmann Heiland** diskutieren im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema "Zur Bedeutsamkeit des Musikunterrichts in der Schule" folgende Teilnehmer:

- **Joachim Klesen**, Stellvertretender Vorsitzender des Bundeselternrates
- **Reinhard Mohaupt**, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Prof. Dr. Ortwin Nimczik**, Bundesvorsitzender des VDS
- **Dr. Wolfgang Ostberg**, Leiter des Kulturstamts der Landeshauptstadt Stuttgart
- **Dr. Winfried Richter**, Vorsitzender des VdM
- **Georg Wacker**, MdL, Staatssekretär des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Die Eröffnungsveranstaltung wird von **Christian Höpner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, moderiert.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis für Schulmusik (AfS), dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) und der Musikschule Stuttgart sowie mit Unterstützung der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg widmet sich die 27. Bundesschulmusikwoche als internationales Symposium für Musiklehrerinnen und Musiklehrer allen Bereichen der musikpädagogischen Arbeit in allen Schulformen. In ca. 230 Veranstaltungen mit fast 140 Referenten werden Modelle für den Musikunterricht vorgestellt, Fragen aus der Forschung diskutiert und kulturpolitische Strategien entwickelt, um für die Notwendigkeit einer nachhaltigen musikalischen Erziehung zu sensibilisieren.

Abgedeckt wird dabei die gesamte Spannweite zwischen sozialem Lernen und Kulturvermittlung, zwischen Kreativitätsförderung und musikalischer Begabung, zwischen Tradition, Popkultur und neuer Musik, zwischen Früherziehung und Oberstufe.

Die Workshops, Diskussionsforen und Vorträge für die erwarteten rund 1.200 Teilnehmer finden in der Hochschule für Musik, der Musikschule sowie in weiteren öffentlichen Gebäuden in Stuttgart statt und sind eingebettet in ein Begleitprogramm an öffentlichen Konzerten, musikalischen Aktionen und Preisverleihungen mit bundesweiter Signalwirkung. Eine große Ausstellung an Noten, Büchern, Musikinstrumenten, Medien und Musiksoftware von 50 Verlagen wird für interessierte Lehrkräfte und Chorsänger ein reichhaltiges Angebot an Materialien bereithalten.

Schirmherr der 27. Bundesschulmusikwoche ist Günther Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter [www.bundesschulmusikwoche.de](http://www.bundesschulmusikwoche.de)

### **Kompositionskurs und Einreichschluss für „Konzert des Deutschen Muskrates“**

Die Förderprojekte Zeitgenössische Musik und die Folkwang Musikschule Essen bieten vom 21. Oktober bis 29. November 2008 den Workshop „Komposition als Experiment“ unter der Leitung von **Scott Roller** an. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke des deutschen Komponisten **Orm Finnendahl**, die in der CD-Reihe „Edition Zeitgenössische Musik“ des Deutschen Muskrates erschienen sind. Zu diesem 6-wöchigen Kurs sind sowohl Musiker als auch alle (bislang passiven) Musikinteressierten ab etwa 15 Jahren eingeladen.

Anmeldungen bitte bis zum 15. September, weitere Informationen, Termine und Anmeldeformular unter [www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Der 15. September ist auch der nächste Einreichschluss für das Förderprogramm „Konzert des Deutschen Muskrates“ für Projekte ab 1. Januar 2009. Gefördert werden Konzeptionen, die eine innovative und qualitätvolle Programmgestaltung im Rahmen eines Konzertes, eines experimentellen Projektes oder einer Konzertreihe mit zeitgenössischer Musik beinhalten.

Die ausführliche Ausschreibung samt Förderkriterien sowie die erforderlichen Antragsformulare sind im Internet zu finden unter [www.musikrat.de/konzert](http://www.musikrat.de/konzert)

Die Projekte der Zeitgenössischen Musik werden gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, von der GEMA sowie von der GVL.

### **42. Arbeitsphase des BuJazzO**

Jiggs Whigham studiert Stan Kenton-Programm ein

Die aktuelle 42. Arbeitsphase des Bundesjazzorchesters, die noch bis zum 15. September 2008 in der Musikakademie Schloss Rheinsberg stattfindet, wird von **Prof. Jiggs Whigham**, Posaunist und Bigbandleiter ([www.jiggswhigham.com](http://www.jiggswhigham.com)) dirigiert.

Er studiert ein umfangreiches Stan-Kenton-Programm ein, bei dem das BuJazzO durch einen 10köpfigen Chor, 5 Hornspieler und 7 Perkussionisten aus verschiedenen Musikhochschulen verstärkt wird.

Das Dozententeam besteht aus: **Don Menza** (Las Vegas, USA, Saxophone), **Joe Gallardo** (Texas, USA, Posaune), **Carl Saunders** (Las Vegas, USA, Trompete), **Phil Robson** (London, Gitarre), **Hennig Gailing** (Köln, Bass), **Dennis Mackrel** (New York, USA, Schlagzeug), **Marc Secara** (Berlin, Gesang), **José Cortijo** (Spanien, Perkussion), **Wolfgang Köhler** (Berlin, Klavier) sowie **Wolfgang Gaag** (München, Horn).

Die anschließenden Konzerte sind:

- 13.9. Abschlusskonzert im Theater Schloss Rheinsberg,
- 14.9. beim Tag der offenen Tür des Dt. Bundestages
- 20.9. neue Wandelhalle Eisenach in der Konzertreihe "Grundton D" des Deutschlandfunk
- 19.10. beim Sauerlandherbst in Olsberg
- 7. - 9. 11. Gemeinschaftsprojekt mit der Schülerbigband des Ev. Gymnasiums Meinerzhagen.

Die ständigen Förderer des Bundesjazzorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Westdeutsche Rundfunk (WDR), die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/bujazzo](http://www.musikrat.de/bujazzo)

### **Impressum**

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Oranienburger Str. 67/68  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)